

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Europäische Voraussetzungen	13
1.1 Die historischen Triebkräfte	14
1.2 Die Wiener Nachkriegsordnung und ihre Erschütterung	19
1.3 Die verbliebenen Herausforderungen nach 1830	31
2 Deutsche Ursachen	39
2.1 Die Rahmenbedingungen	40
2.2 Die politische Entwicklung nach 1830	47
2.3 Wirtschaft und Gesellschaft vor der Revolution	52
3 Der Aufbruch des März	63
3.1 Der Umbruch vom März 1848	64
3.2 Die Mobilisierung des Volkes	76
3.3 Die Wahlen zur Nationalversammlung	93
4 Die Krise des Herbstes	105
4.1 Die Einsetzung der Provisorischen Zentralgewalt	106
4.2 Die Bildung des ersten Reichsministeriums	110
4.3 Die Anfänge des Reichsministeriums	114
4.4 Der Vertrauensverlust	118
4.5 Die Reichsregierung als Ordnungsmacht	123
5 Das Werk der Nationalversammlung	129
5.1 Fraktionsbildungen in der Nationalversammlung	130
5.2 Die Grundrechte	135
5.3 Nation und Staat	154

5.4	Der Aufbau des Staates	161
5.5	Das liberale Vermächtnis	166
6	Der Umschlag 1848/1849	173
6.1	Die Revolution in den deutschen Bundesstaaten	174
6.2	Preußen: Von der Bedrohung der Monarchie zur Konsolidierung	189
6.3	Die existenzielle Bedrohung des Kaisertums Österreich	201
6.4	Europäische Verschiebungen	214
6.5	Schleichender Machtverfall	223
6.6	Die Abwendung der gesellschaftlichen Gruppen	225
7	Die Auflösung der Nationalversammlung	237
7.1	Die Aufgabe des großdeutschen Traums	238
7.2	Die Verabschiedung der Verfassung	245
7.3	Das Ende der kleindeutschen Illusion	251
8	Der Kampf um die Reichsverfassung 1849	257
8.1	Das letzte Aufgebot	258
8.2	Die Ausgangslage	262
8.3	Der sächsische Aufstand	263
8.4	Die pfälzische Erhebung	266
8.5	Die gescheiterte badische Republik	271
9	Die Rückkehr zum Deutschen Bund	281
9.1	Der Aufbau einer Reichsmarine	282
9.2	Die preußische Herausforderung	285
9.3	Die Überwindung der deutschen Blockade	288
10	Einsichten	295
10.1	Was geschah	296
10.2	Gründe des Scheiterns	310
10.3	Wirkungen	314
10.4	Bedeutung	326

Quellen und Literatur	329
Abbildungsverzeichnis	347